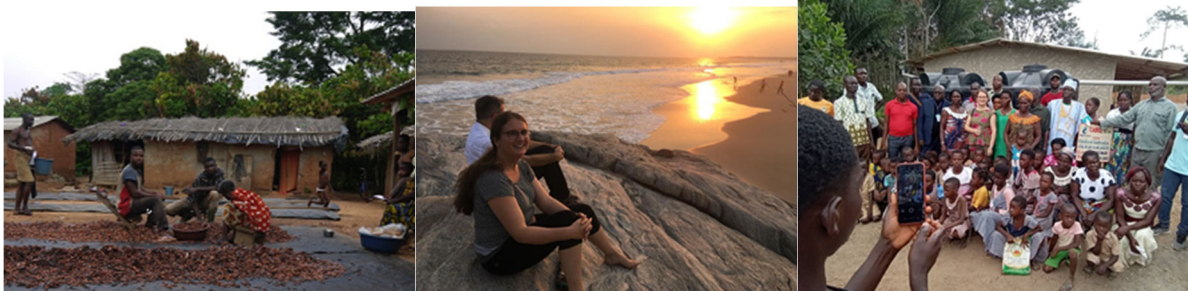


**CABOZ Action Past News/ Vergangene Neuigkeiten 2023 – Deutsch****August**

Dank der Finanzierung durch einen CABOZ Sourcing-Kunden in Deutschland können wir das AVEC/AGR-Projekt (**Spargruppen und einkommensschaffende Maßnahmen**) fortsetzen, das wir 2019 mit Unterstützung der Jacobs Foundation, der Rainforest Alliance und der CABOZ AG begonnen haben.

Außerdem haben wir mit der Planung einer **14-tägigen Reise nach Côte d'Ivoire im Februar 2024** begonnen, bei der wir einige Projekte von CABOZ Action besuchen werden. Wenn Sie Interesse haben, kontaktieren Sie bitte Marie-Louise Nussbaumer für weitere Informationen: [marty.nussbaumer@swissonline.ch](mailto:marty.nussbaumer@swissonline.ch)

**Juli**

Wir haben uns sehr gefreut, dass wir Markus Berwert auf unserer Ausschusssitzung am 13. Juli als unseren **neuen Schatzmeister** bestätigen konnten. Markus ist vor kurzem als Geschäftsführer des Zentralschweizerischen Fussballverbandes in den Ruhestand getreten. Wir hoffen, dass er einige neue Projekte im Bereich des Jugendfussballs anregen wird.

**Juni**

Der Höhepunkt des Monats war die Einweihung des **neuen Trinkwassersystems für die Krankenstation** in Zougou Kouassikro am 20. Juni. Wieder einmal konnten wir uns auf die kompetente Arbeit von CK Enterprise verlassen, als es darum ging, nach Wasser zu bohren und eine Fußpumpe mit trinkwassertauglicher Qualität zu installieren. Das Gesundheitspersonal sowie die Menschen in Zougou und den umliegenden Dörfern feierten diesen Meilenstein gemeinsam mit dem Vertreter der örtlichen Unterpräfektur und den MitarbeiterInnen von CABOZ Action und SCOPACI. Vielen Dank nochmals an unsere Sponsoren Vives, Gemeinde Obersiggenthal und die Kirchengemeinde in Ftan-Guarda-Ardez für die großzügige Unterstützung. Dank

der Pumpe müssen die Menschen, vor allem Frauen und Mädchen, nicht mehr so weit laufen, um Wasser zu holen.



Die Einweihung fand am selben Tag wie die **Preisverleihung der Schule** statt. Kathrin Heitz Tokpa, die Präsidentin unserer ivoirischen Partnerorganisation CABOZ Action Côte d'Ivoire, überreichte den drei besten SchülerInnen jeder Klasse ein kleines Geschenk. Ihre Anwesenheit war eine gute Gelegenheit, die **Jahreshauptversammlung** des Verbandes abzuhalten, an der 13 Personen teilnahmen. Sie legten den Mitgliedsbeitrag fest und wählten den sechsköpfigen Vorstand.

Zurück in der Schweiz hatte CABOZ Action am 18. Juni einen kleinen Stand mit unserem neuen Plakat am **Festival der Nationen** in Nussbaumen.

**Mai**

Unsere **11. Hauptversammlung** fand am 10. Mai in Baden statt. Wir freuten uns, Jey Wegner und Nathalie Windlin als neue Vorstandsmitglieder begrüßen zu dürfen. Nathalie hielt einen interessanten Vortrag über ihre Masterarbeit über die Einstellung von Kakaobauern zu Schattenbäumen auf ihren Kakaoplantagen.

Bevor wir den Abend mit einem feinen Essen ausklingen liessen, erzählte Kathrin Heitz Tokpa begeistert, wie gut einige unserer Projekte laufen und welche Pläne wir für das kommende Jahr haben.



*Unter Schattenbäumen – über Schattenbäume.*

*Ein Interview von Belmando Loukou (Übersetzer & Soziologie Doktorand) bei einer Umfrage von SCOPACI Kakobauern/-bäuerinnen*

## März

Wir organisieren am SchoggiFestival in Zürich um 13:00 Uhr Sommerzeit ein Live-Online-Interview mit Kathrin Heitz Tokpa, der Präsidentin von CABOZ Action Côte d'Ivoire, zum Thema Risiken von Kinderarbeit im Kakao - was tun vor Ort? und würden uns freuen, dort Mitglieder und FreundInnen persönlich zu treffen. Am Festival wird man in den Genuss von ganz besonderer Schokolade und Kakaosaft kommen und die Gelegenheit haben, savon noir zu probieren. Savon noir ist eine schwarze Seife aus verbrannten Kakaoschalen und lokal-produziertem dunklem Palmkernöl, hergestellt von Mitgliedern einer der von CABOZ Action unterstützten Spargruppen.



## Februar

Die Village Savings and Loan Associations (VSLAs, französisch AVECs) haben sich als sehr beliebt erwiesen. Mit Unterstützung der Rainforest Alliance und der CABOZ AG konnten wir zu Beginn des Jahres sechs neue VSLAs gründen - vier in Soubré und zwei in Duekoué. Mit den Gruppen in Duekoué experimentieren wir mit der Einrichtung von Schulfonds, um den Eltern zu helfen, ihre Kinder mit dem Nötigsten auszustatten, wenn das Schuljahr beginnt.

## Januar

Gute Beziehungen zu den lokalen staatlichen Behörden sind für die langfristige Akzeptanz der Arbeit von CABOZ Action unerlässlich und besonders wichtig, um Risiken von Kinderarbeit vorzubeugen. Daher hat CABOZ Action mit dem Zentrum für Sozialarbeit (Centre Social) der Plattform « Système d'Observation et de Suivi du Travail des Enfants en Côte d'Ivoire » (SOSTECI) Kontakt aufgenommen und die Präfektur in Soubré über unsere Projekte informiert. Wir sind jetzt besser in der Lage, mit staatlichen Stellen zusammenzuarbeiten, wenn wir auf Menschenrechtsverletzungen oder Härtefälle stoßen.

